3 Seitl. zum Hauptgr
IV
III
Band/Schnee
VI-
2H
V+
2H
V+
II
IV-
IV-
(2H)
IV+
(2)H
IV
IV
Z
II
(2)H
V
V
V
-V
H
IV+
IV+
(2H)
III
(1H)
IV-
IV-S
III+
Z
III+S
Z
Z
III
III
Z
III
Z
IV-
1H
III

8 Watzmann, Hocheck 2651 m

Ostpfeiler, »Goedeke«, V+ (eVI)

Nur neben der nebenan aufragenden höchsten Felswand der Ostalpen wirkt er wie eine Bagatelle. Für den, der drin unterwegs ist, wird die Kletterei eine Tagesbeschäftigung. Jedoch der Fels ist gesund und angenehm geschichtet. Die Haken stecken und die Sicherung kann durch Keile ergänzt werden. Diese makellose erste Linie durch diesen rechten Teil der Hocheckwand ist ein echter Geheimtipp mit herrlich rauem, politurfreiem Fels. Ein bisschen Historie steckt auch in dieser Route: 1970 war in den norddeutschen Klettergärten die neue Freikletterbewegung bereits drei Jahre alt und genug verinnerlicht, um nun auch auf die Unternehmungen im Hochgebirge übertragen zu werden. Die Route eröffneten wir damals in ganz bewusster Anwendung der neuen Freikletterideale, in bestem Rotpunktstil, Jahre bevor Kurt Albert dafür den griffigen Begriff erfand. Natürlich ist diese Kletterei nach heutigem Empfinden nicht mehr so schwierig, aber 1970 war noch Stiefelzeit . . .

Richard Goedeke, Wolfgang Burgdorf und Reinhard Nies, Juli 1970.

Nötige Haken stecken in historischer Qualität. Zusätzlich Sortiment Klemmkeile und einige Schlingen nötig. Hammer und Haken für Standplätze zusätzlich ratsam.

Berchtesgaden, Schönau, 571 m.

Oberhalb vom Wirtshaus Hammerstiel (750 m), oberhalb von Schönau.

Kührointhütte (1420 m); Zustieg siehe Tour 77, S. 164.

Vom Steig Kührointhütte – Falzalm nahe der östlichen Begrenzung des Watzmannkares Steiglein hinauf. Oben im westlichen Teil des Kares in die Falllinie des Pfeilers. 1–1½ Std. ab Kührointhütte, 3–3½ Std. ab Hammerstiel.

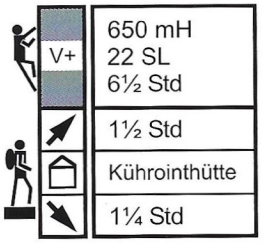
Von rechts her auf den Sockelsporn, der links vom eigentlichen Pfeiler fußt.

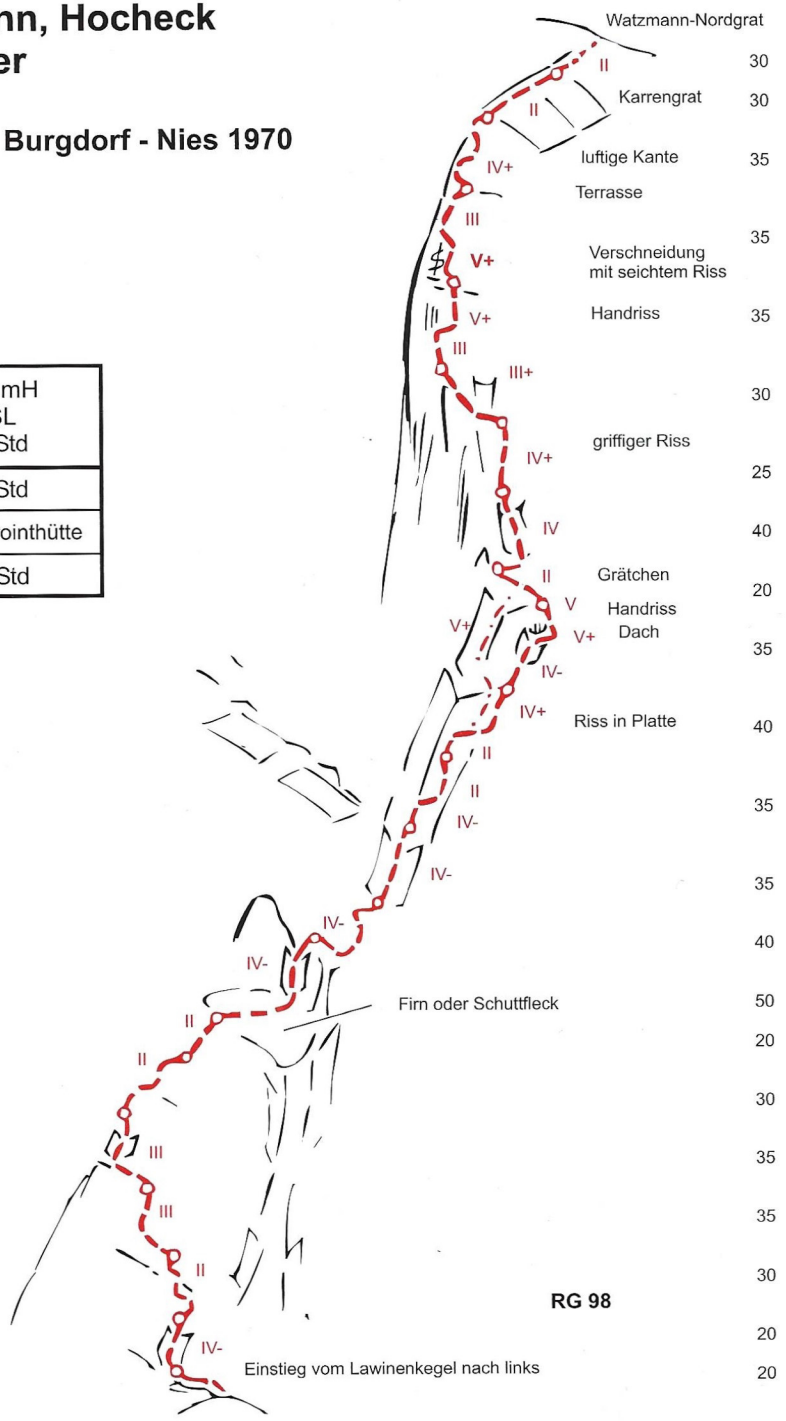
Die Route verläuft über den markanten Pfeiler 300 m nördlich des Gipfels. Siehe Topo.

Steig über den Nordrücken des Hochecks zum Watzmannhaus; 1¼ Std., bis ins Tal 2½ Std.

Watzmann, Hocheck
Ostpfeiler

Goedeke - Burgdorf - Nies 1970





RG 98